



### **Knapp eine Million Euro Fördergelder für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum**

#### **Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast und Landesbeauftragte Stollwerck-Bauer besuchen gemeinsam zwei Projekte im Landkreis Schaumburg**

HILDESHEIM/SACHSENHAGEN/WIEDENSAHL. – Die Niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast und Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, besuchten am Freitag, 29. April 2022, gemeinsam zwei Vorzeigeprojekte im Landkreis Schaumburg.

In Sachsenhagen eröffneten sie den Neubau einer Tagespflegeeinrichtung. Hierfür erhielt die Stadt 2020 eine Förderung mit EU-Mitteln von knapp einer halben Million Euro aus dem Bereich „Basisdienstleistungseinrichtungen“ der ZILE-Richtlinie. In der Einrichtung stehen 15 Pflegeplätze zur Verfügung.

„So können ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten sozialen Umfeld führen, ohne in die Pflegeeinrichtungen im Umland ziehen zu müssen. Gleichzeitig schafft die Tagespflege hier in Sachsenhagen neue Arbeitsplätze“, lobte Ministerin Barbara Otte-Kinast während der Eröffnungsfeier.

Als zweite Station besuchten die Ministerin und die Landesbeauftragte den Ort Wiedensahl. Er ist Teil der Dorfentwicklung. Hierzu zählt es auch, einen funktionierenden Gemeinschaftsraum für die Dorfgemeinschaft als Treffpunkt zu erhalten. Da dies mit dem alten Dorfgemeinschaftsraum aus den 60er Jahren nicht mehr möglich war, beschloss der Gemeinderat einen Neubau neben dem Sportplatz. Dieser wurde 2019 mit knapp 500.000 Euro gefördert. Neben den sportlichen Aktivitäten soll der Bau auch zu einer Verbesserung des Ortsbildes beitragen und zentraler Treffpunkt des Dorfes werden.

„Die Strukturförderung im ländlichen Raum ist ein wichtiges Förderinstrument, um die Lebensqualität vor Ort attraktiv zu halten. Mit der heute eröffneten Tagespflegeeinrichtung in Sachsenhagen und der neuen Mehrzweckhalle in Wiedensahl, können wir wichtige Bedarfe vor Ort decken und neue Arbeitsplätze schaffen“, freute sich Dinah Stollwerck-Bauer.

Nr. 12 / 29. April 2022

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



### Hintergrundinformationen:

Der ländliche Raum ist Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum für viele Menschen. Um den Weggang junger Menschen zu verhindern und gleichzeitig das Umfeld der Dorfbevölkerung zu verbessern, bedarf es unterschiedlicher Instrumente der Strukturförderung, die sowohl neue Ideen für Entwicklungskonzepte liefern als auch einen finanziellen Anreiz geben.

Ziel der **Maßnahme „Basisdienstleistungen“** ist, die Grundversorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum sicherzustellen und die Lebensqualität vor Ort im Bereich Kultur und Freizeit zu erhalten. Beispiele für eine Förderung sind Dorf- oder Nachbarschaftsläden, Nah- und Grundversorgungseinrichtungen, Dienstleistungen zur Mobilität oder Einrichtungen für einzelne Bevölkerungsgruppen. Fördermittel können sowohl öffentliche als auch private Antragsteller erhalten.

Die **Dorfentwicklung** ist eines der zentralen Förderinstrumente für die ländlichen Räume. Grundvoraussetzung für die Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung ist, dass die betreffende Dorfregion ins Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen wurde und ein anerkannter Dorfentwicklungsplan vorliegt.

Ziele der Dorfentwicklung sind es, Orte lebendig zu halten und einheitliche Lebensverhältnisse zu schaffen. Gegenstand einer Förderung sind Ausgaben bei Projekten für beispielsweise die Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse, die Gestaltung dörflicher Plätze, die Umnutzung von Gebäuden, die Erhaltung von orts- und landschaftstypischen Gebäuden, die Revitalisierung von Gebäuden, Schaffung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen oder dorfmäßiger Gemeinschaftseinrichtungen und einige mehr.

### Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Christopher Jauca zur Verfügung:

Christopher Jauca  
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4  
31134 Hildesheim  
Tel.: +49 5121 6970-183  
Fax: +49 5121 6970-202  
[christopher.jauca@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:christopher.jauca@arl-lw.niedersachsen.de)  
[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 12 / 29. April 2022		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>



Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL LW) wurde 2014 gegründet und nimmt an den Standorten Hildesheim und Sulingen vielfältige Aufgaben für unterschiedliche Landesministerien wahr. Als Amtsleiterin ist Dinah Stollwerck-Bauer die Beauftragte der Landesregierung für die regionale Entwicklung in der Region Leine-Weser. Diese umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg/Weser, Schaumburg und die Region Hannover. Kommunen, Unternehmen oder Initiativen erhalten Beratung und Unterstützung bei Entwicklungskonzepten und Projektideen. Darüber hinaus erfolgt die Bewilligung von Anträgen in den Förderbereichen Städtebauförderung, Regionale Landesentwicklung, Dorfentwicklung, Flurbereinigung und Strukturförderung im ländlichen Raum. Das ArL Leine-Weser bedient außerdem die gesetzlich festgelegten Prüfaufgaben in der Raumordnung und der Stiftungsaufsicht sowie die Verwaltung der Domänen in der Region.

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 12 / 29. April 2022 Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>
--	---	--